

Heimdebüt gegen schwer einzuschätzenden Aufsteiger TSV Mannheim II

Selten war mehr Unkenntnis über die Stärke eines Gegners als vor dem ersten Saisonheimspiel der Böblinger Hockeymänner in der 2. Regionalliga Süd. Das SVB-Team empfängt am Samstag (16 Uhr; OHG-Kunstrasen) den Aufsteiger TSV Mannheim II. „Wir haben keine Ahnung, wer genau bei denen auf dem Platz steht“, muss Böblingens Trainer Sven Merz eingestehen.

Ihren Aufstieg von der baden-württembergischen Oberliga schaffte die Reserve des Zweitbundesligisten Mannheim mit einer Mischung zwischen jungen Talenten und gestandenen Routiniers. „Gut möglich, dass die ihr unerschöpfliches Spielerpotenzial vor Beginn der neuen Runde noch einmal durchgemischt haben“, spekuliert Merz. Ihre Karten aufdecken mussten die Badener bislang nicht. Denn am ersten Spieltag war Mannheim durch eine Verlegung ihrer Auftaktpartie noch spielfrei.

Die Böblinger haben dagegen schon eine erste Erfahrung gemacht. Man brachte ein 3:3 aus Nürnberg mit nach Hause. „Wenn wir am Samstag so spielen wie die erste Halbzeit in Nürnberg und dieses Niveau dann auch länger halten können, dann ist mir nicht bange“, will sich Sven Merz auf die eigene Leistung konzentrieren. Der SVB-Coach ist überzeugt davon, dass seine Mannschaft in guter Verfassung „gegen alle Gegner unserer Liga eine Siegchance“ hat. Am Problem, immer mal wieder den Faden zu verlieren, will Merz verstärkt arbeiten. „Wir müssen schneller zur Konzentration zurückfinden, uns nicht von Widrigkeiten ablenken lassen“, denkt der Böblinger an den vergangenen Sonntag zurück, als die SVB einen 3:0-Vorsprung innerhalb von 20 Minuten noch verspielte.

Felix Fleig, in Nürnberg Torschütze zum 1:0, wird gegen Mannheim voraussichtlich fehlen, dafür kehrt Herbert Gomez in den Kader zurück. „Vielleicht nehmen wir noch Jugendspieler Jonathan Schlichtig dazu“, tüftelte Sven Merz unter der Woche an den letzten Details der personellen Besetzung. Den Umstand, wenig vom Gegner zu wissen, will der SVB-Coach umdrehen: „Mannheim kennt unsere Stärken ja aktuell auch nicht. Die Situation wollen wir auf eigenem Platz nutzen.“

Die Böblinger Regionalligareserve spielt am Sonntag (11 Uhr) gegen den TSV Ludwigsburg II und will nach dem erfolgreichen Start in die 4. Verbandsliga mit einem zweiten Sieg nachlegen.

Von 10 bis 14.30 Uhr findet am Samstag auf dem Böblinger Platz ein Verbandsspieltag der Mädchen C statt. Die anderen SVB-Jugendteams sind ausnahmslos auswärts unterwegs. Die Knaben C spielen am Samstag beim HC Ludwigsburg, am Sonntag sind die Knaben A bei der Meisterschafts-Platzierungsrunde beim VfB Stuttgart, Mädchen D in Aalen und die Knaben D in Heidelberg im Einsatz.

lim